

Nachbericht der Gemeinderatssitzung vom 25.11.2020

Verabschiedung des aus dem Gemeinderat ausgeschiedenen Johann Hörhle

Johann Hörhle war seit September 2008 Mitglied des Gemeinderats. Aus gesundheitlichen Gründen hat er im Oktober 2020 sein Ausscheiden aus dem Amt beantragt, dem Antrag hat der Gemeinderat in der Sitzung am 21. Oktober 2020 stattgegeben. Da Herr Hörhle leider nicht persönlich an der Sitzung teilnehmen konnte verlas der CDU-Fraktionsvorsitzende Alfred Richter im Auftrag von Herrn Hörhle einige Worte an die Kollegen aus dem Gemeinderat und der Verwaltung. Die Fraktionen bedauerten das Ausscheiden von Herrn Hörhle, schließlich gehe mit ihm ein geschätzter Kollege mit profunden personalrechtlichen Kenntnissen verloren. Sie wünschten ihm alles Gute und vor allem Gesundheit.

Verpflichtung des in den Gemeinderat nachrückenden Stadtrats Thomas Kunz

Thomas Kunz wurde bei der Gemeinderatswahl vom 26. Mai 2019 als Ersatzkandidat für einen Ausgleichssitz der CDU festgestellt. Nach dem Ausscheiden von Johann Hörhle rückt er in den Gemeinderat nach. Vor Aufnahme seines Amtes wurde er von Bürgermeister Ulrich Hintermayer auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Aufgabe verpflichtet. Die Fraktionen begrüßten Herrn Kunz im Gemeinderat und hoffen auf gute Zusammenarbeit.



(BU: Bürgermeister Hintermayer und das neue GR-Mitglied Thomas Kunz)

Besetzung des Technischen Ausschusses und der Haushaltstrukturkommission

Nach dem Ausscheiden von Herrn Hörrle war für die CDU Fraktion die Stellvertretung im Technischen Ausschuss für Frau Ihle und Herrn Richter neu zu regeln. Die Stellvertretung wird künftig von Herrn Kunz übernommen. Neues Mitglied in der Haushaltsstrukturkommission wird Herr Volker Feil. Der Gemeinderat stimmte der neuen Besetzung einstimmig zu.

Fragen und Anregungen der Einwohner

Ein Bürger aus Unteröwisheim merkte zu TOP 8 an, dass in der Resolution die Rede von über 700 LKW sei. Dies sei seiner Meinung nach nicht richtig. Tatsache sei, dass es sich um knapp 1300 LKW täglich handelt. Außerdem sei der Wortlaut, die Belastungsgrenze sei erreicht, seiner Meinung nach viel zu positiv ausgedrückt. Er vertrat die Meinung, dass die Grenze bei weitem überschritten sei. Er bat die Gemeinderäte, ihre Entscheidung zu überdenken. Bürgermeister Hintermayer hatte bereits auf eine schriftliche Anfrage des Bürgers die Antworten auf seine Fragen mitgeteilt.

Gemeinschaftsschule Kraichtal

- Abschlussbericht zum Neubau der Gemeinschaftsschule Kraichtal

Mittlerweile ist der Neubau der Gemeinschaftsschule Kraichtal abgeschlossen. Es sind nur noch Restarbeiten auszuführen. Der Gemeinderat nahm in seiner Sitzung den Abschlussbericht über den Neubau der Gemeinschaftsschule anhand einer ausführlichen Präsentation durch die beauftragten Büros Asböck aus München und BPM aus Pfarrkirchen zur Kenntnis und stimmte der Restfinanzierungsrate in Höhe von 750.000 € für das Haushaltsjahr 2021 einstimmig zu. Die Gemeinderäte dankten allen Beteiligten und freuen sich, dass man finanziell im vorgegebenen Budget bleibt und dass die Schule gut angenommen wird. Die Planer des neuen Schulgebäudes hoffen auf eine offizielle Eröffnungsfeier, die bisher leider aufgrund der Corona Pandemie nicht stattfinden konnte.

Kindergärten in Kraichtal – Erhöhung der Elternbeiträge ab Januar 2021

Der Gemeinderat stimmte der Erhöhung der Elternbeiträge ab dem 1. Januar 2021 mehrheitlich zu. Die Erhöhung der Beiträge ist leider unumgänglich um dem Kostendeckungsgrad von 20 % näherzukommen.

Entwicklung der Kindergartenlandschaft in Kraichtal

Der Gemeinderat hat in der Sitzung ausführlich über die Entwicklung der Kraichtaler Kindergartenlandschaft beraten. Vom Gremium wurden Wünsche und Vorgaben geäußert, die die Verwaltung bei den weiteren Überlegungen berücksichtigen soll.

Verkehr: Scoping B 35 Bruchsal Ostumfahrung und Resolution „Querspange“ L 554

Der Gemeinderat hat nach ausführlicher Diskussion der vorgeschlagenen Resolution, die Bürgermeister Hintermayer gemeinsam mit Bürgermeister Löffler aus Ubstadt-Weiher im Vorfeld erarbeitet hat und vom Ubstädter Gemeinderat bereits in der Woche davor einstimmig beschlossen wurde, mehrheitlich zugestimmt. Durch die Resolution erhofft man sich vom Land, dass eine evtl. Umgehungsstraße im Norden von Bruchsal mit einer Querspange aus Kraichtal verbunden wird.

Änderung der Satzung über die Benutzung von Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünften

Der Gemeinderat hat die vorgeschlagene Änderung der Satzung über die Benutzung von Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünften einstimmig angenommen. Die Erhöhung sei vernünftig und realistisch, so die Auffassung der Gemeinderäte.

Durchführung von Kanalinnensanierungen im Stadtteil Menzingen

Der Gemeinderat stimmte der Beauftragung der Firma Erles Umweltservice GmbH aus Meckesheim zum Angebotspreis von 423.736,02 € für die Kanalinnensanierungen im Stadtteil Menzingen einstimmig zu. Den Gemeinderäten ist der schlechte Zustand der Kanäle bekannt, so dass die Sanierungen in jedem Fall notwendig seien.

Ersatzbeschaffung Radlader

Der Tagesordnungspunkt Ersatzbeschaffung eines Radladers wurde von der Tagesordnung abgesetzt.

Bekanntgabe von nichtöffentlich gefassten Beschlüssen

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung wurde über die Vertragsverlängerung für den Betrieb des Wertstoffhofes, Betrieb der Grünabfallsammelstellen, Betrieb der Bioabfallsammlung sowie Verwertung der Grünabfälle mit der Firma Frank GmbH aus Neuenbürg beraten. Der Vertragsverlängerung um zwei weitere Jahre bis 31.12.2023 wurde einstimmig zugestimmt.